

Schulcurriculum Deutsch

Inhaltsverzeichnis

1. Kompetenzen im Fach Deutsch Seite 2
2. Diktate Seite 3
   1. Übungsformen Seite 3
   2. Anforderungen Seite 3
   3. Diktatablauf Seite 3
   4. Differenzierung Seite 4
   5. Berichtigung Seite 4
   6. Einheitlicher Bewertungsmaßstab Seite 4
3. Aufsatzerziehung

3.1 Welche Aufsätze werden geschrieben? Seite 5

3.2 Feedbackbogen zur Aufsatzerziehung Seite 6

(ohne Noten)

3.3 Feedbackbogen zur Aufsatzerziehung Seite 7

(mit Noten)

1. Art der Arbeiten Seite 8

**1. Kompetenzen**

**1.1 Sprechen und Zuhören**

* Gesprächsregeln entwickeln und beachten;
* aufmerksam zuhören;
* die eigene Meinung äußern;
* Gedanken und Erlebtes in Worte fassen;
* vorbereitete Redebeiträge leisten (Präsentation);
* szenisch spielen;
* ein Gedicht vortragen;
* sinngestaltend vorlesen;

**1.2 Schreiben**

* in gut lesbarer Handschrift und flüssig schreiben;
* Texte zweckmäßig und übersichtlich gestalten;
* geübte rechtschreibwichtige Wörter normgerecht schreiben;
* Rechtschreibstrategien reflektieren und nutzen; Rechtschreibhilfen nutzen;
* Satzzeichen in einfachen Sätzen begründet setzen;
* Texte kriterienorientiert überprüfen und verändern;
* Texte für andere mittels Darstellungs- und Präsentationsformen aufbereiten;
* Schreibideen entwickeln;
  + unter Anleitung Texte zu realen und fiktiven Ereignissen schreiben und dabei Textsortenmerkmale beachten;

**1.3 Lesen – Umgang mit Texten und Medien**

* Texte zu verschiedenen Themen und literarische Texte sinnerfassend lesen;
* Texte/Medien anlassbezogen und interessengeleitet auswählen;
  + Lesestrategien für die Erschließung zentraler Inhalte, Aussagen und Gedanken anwenden;
* zentrale Aussagen eines Textes verstehen, wiedergeben und dazu Stellung beziehen;

**1.4 Sprache und Sprachgebrauch untersuchen und reflektieren**

* Sprache situationsgemäß verwenden;
* den Wortschatz erweitern;
* Sätze, Wortarten und Zeitformen kennen;
* grundlegende Fachbegriffe verwenden;
  + die regelgerechte Anwendung grammatischer Strukturen im mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch überprüfen;
* Sprache mithilfe geeigneter Proben und Verfahren untersuchen;

1. **Diktate**

**2.1 Übungsformen**

Die Übungen orientieren sich überwiegend am Lehrwerk „Bausteine“ und beziehen sich auf die thematischen Einheiten und auf den Grundwortschatz.

* **Übung des Diktattextes**
* Lesen
* Abschreiben
* Herausschreiben von Wörtern nach verschiedenen Kriterien (Nomen, Verben)
* Verschiedene Diktatformen (z. B. Partnerdiktat, Laufdiktat, Dosendiktat)
* Überprüfung (Fremd- bzw. Eigenkontrolle)
* Üben mit der Lern- CD zum Lehrwerk
* **Übung der Lernwörter**
* Nutzung der Profikarte (Klasse 2-4)
* Unterstreichen oder einkreisen
* Farbiges Unterstreichen
* Ordnen nach dem ABC
* Geheimschrift entziffern
* Lückentext füllen
* **Vermittlung der Rechtschreibstrategien (1. -4. Schuljahr)**
* Silben schwingen
* Verlängerung
* Ableitung
* „Armprobe“ (lange und kurze Vokale)
* Merkwörter
* Umgang mit dem Wörterbuch ab Klasse 2
* Groß- und Kleinschreibung
* Verwandte Wörter

**2.2 Anforderungen**

Ab der 2. Hälfte des 2. Schuljahres werden die vorgegebenen Übungstexte umgestellt, verändert und erweitert.

Das letzte Diktat im 4. Schuljahr ist ein unbekanntes Diktat auf der Basis des geübten Grundwortschatzes.

**2.3 Diktatablauf**

* Der Tisch ist vorbereitet. Heft und Stift liegen bereit.
* Text ganz vorlesen.
* Sätze ganz vorlesen.
* Sinnabschnitte mit Satzzeichen diktieren, Kinder schreiben dann.
* Nach Ende des Diktats den Text nochmals langsam vorlesen, dabei dürfen die Kinder markieren, unterstreichen.
* Kinder überarbeiten und korrigieren den Text selbsttätig
* Im 4. Schuljahr sollte das Diktat nicht die Zeit von 45 Minuten überschreiten.

**2.4 Differenzierung**

* Diktat wird in der Eins- zu Eins- Situation oder Kleingruppe diktiert.
* Diktat als Lückentext
* Abschreiben des Diktats
* Verkürzte Diktattexte

**2.5 Berichtigung**

Einführung „Igelbuch“ für die ersten Klassen ab Herbst 2014.

Symbole aus dem Lehrwerk Bausteine sollen bei den Verbesserungen mitbenutzt werden.

**2.6 Einheitlicher Bewertungsmaßstab von Diktaten** (gültig für alle Schuljahre)

0 Fehler / 0,5 Fehler Note 1

1 und 2 und 3 Fehler Note 2

4 und 5 und 6 Fehler Note 3

7 und 8 und 9 Fehler Note 4

10 und 11 und 12 Fehler Note 5

ab 13 Fehlern Note 6

☞Der vergessene I- Punkt ist ein halber Fehler!!!☜

1. **Aufsatzerziehung**

3.1 Welche Aufsätze werden geschrieben?

* 1. Schuljahr
* freies Schreiben (zu Bildern und Erlebnissen schreiben) mit Korrektur.
  + Versuchsdokumentation (Forscherwerkstatt)
* 2. Schuljahr
* Zu Bildern erzählen und schreiben,
* eine Geschichte fortsetzen,
* Briefe schreiben
* Handlungsanweisungen, z. B. Rezept oder Bastelanleitung schreiben
* 3. Schuljahr
* Bildergeschichten,
* Fortsetzungsgeschichten,
* Reizwortgeschichten,
* Beschreibung
* 4. Schuljahr
* Siehe Klasse 3,
* Nacherzählung
* Bericht

Ab dem 2. Schuljahr stufenweise Einführung der Kriterien zum Schreiben einer Geschichte. (siehe Anlage)

Überarbeitung der Geschichten mit Hilfe des Feedbackbogens z. B. in Schreibkonferenzen.

Der Feedbackbogen ist Grundlage der Aufsatzbeurteilung und wird den Schülern ausgehändigt.

Die Planung, Vorbereitung, Durchführung und Bewertung wird im Jahrgangsteam abgesprochen.

Name: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Das muss ich beachten | Entwurf | | |  | nach der Überarbeitung | | |
| **☺** | **😐** | http://www.fronten-und-arbeitsplatten.de/Bilder/baustellenschild.png | **☺** | **😐** | http://www.fronten-und-arbeitsplatten.de/Bilder/baustellenschild.png |
| Meine **Überschrift macht** den Leser **neugierig**, aber sie verrät nicht alles. |  |  |  |  |  |  |
| Meine **Einleitung** macht deutlich, **wo** und **wann, wer** mitspielt. |  |  |  |  |  |  |
| Ich habe gelegentlich die **Satzglieder umgestellt**, um **verschiedene Satzanfänge** zu bekommen. |  |  |  |  |  |  |
| Mein **Hauptteil** ist **ausführlich** und **spannend**. |  |  |  |  |  |  |
| Ich habe **keine** (wenige) **Wortwiederholungen**. |  |  |  |  |  |  |
| Ich habe **abwechslungsreiche Adjektive** zur genaueren Beschreibung benutzt. |  |  |  |  |  |  |
| Ich habe **abwechslungsreiche Verben** zur genaueren Beschreibung benutzt. |  |  |  |  |  |  |
| Ich habe **wörtliche Rede** (sichtbar) verwendet. |  |  |  |  |  |  |
| Mein **Schluss endet nicht zu abrupt**. |  |  |  |  |  |  |
| Ich habe durchgehend **die gleiche Zeitform** benutzt. (Vergangenheit **oder** Gegenwart) |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |

Name: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Das muss ich beachten | Entwurf | | |  | nach der Überarbeitung | | |
| 1 2  **☺** | 3 4  **😐** | http://www.fronten-und-arbeitsplatten.de/Bilder/baustellenschild.png  5 6 | 1 2  **☺** | 3 4  **😐** | http://www.fronten-und-arbeitsplatten.de/Bilder/baustellenschild.png  5 6 |
| Meine **Überschrift macht** den Leser **neugierig**, aber sie verrät nicht alles. |  |  |  |  |  |  |
| Meine **Einleitung** macht deutlich, **wo** und **wann, wer** mitspielt. |  |  |  |  |  |  |
| Ich habe gelegentlich die **Satzglieder umgestellt**, um **verschiedene Satzanfänge** zu bekommen. |  |  |  |  |  |  |
| Mein **Hauptteil** ist **ausführlich** und **spannend**. |  |  |  |  |  |  |
| Ich habe **keine** (wenige) **Wortwiederholungen**. |  |  |  |  |  |  |
| Ich habe **abwechslungsreiche Adjektive** zur genaueren Beschreibung benutzt. |  |  |  |  |  |  |
| Ich habe **abwechslungsreiche Verben** zur genaueren Beschreibung benutzt. |  |  |  |  |  |  |
| Ich habe **wörtliche Rede** (sichtbar) verwendet. |  |  |  |  |  |  |
| Mein **Schluss endet nicht zu abrupt**. |  |  |  |  |  |  |
| Ich habe durchgehend **die gleiche Zeitform** benutzt. (Vergangenheit **oder** Gegenwart) |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |

1. **Art der Arbeiten**
2. Schuljahr

* Unbenotete Lernstandsnachweise:
* Wortdiktate
* Buchstabendiktate
* Lautübungen
* eventuell Kurztexte lesen oder schreiben
* Lesemalbilder
* Wort- Bild- Zuordnung

2. Schuljahr

* 2 Diktate
* 2 Leseverständnisarbeiten
* Übungsarbeiten: Diktate, Geschichten schreiben und Grammatiktests

3. Schuljahr

1. Halbjahr

* 1 Diktat mit Grammatikteil
* 1 Leseverständnisarbeit
* 1 Aufsatz (z. B. Bildergeschichte, Fortsetzungsgeschichte)
* 1 Grammatikarbeit als Lernzielkontrolle mit Benotung
* Übungsdiktate nach Bedarf

2. Halbjahr

* 1 Diktat mit Grammatikteil
* 1 Leseverständnisarbeit
* 1 Aufsatz (z. B. Bildergeschichte, Fortsetzungsgeschichte)
* 1 Grammatikarbeit als Lernzielkontrolle mit Benotung
* Übungsdiktate nach Bedarf

4. Schuljahr

1. Halbjahr

* 1 Diktat mit Grammatikteil
* 1 Leseverständnisarbeit
* 1 Aufsatz (z. B. Bildergeschichte, Fortsetzungsgeschichte, Vorgangsbeschreibung)
* 1 Grammatikarbeit als Lernzielkontrolle mit Benotung
* Übungsdiktate nach Bedarf

2. Halbjahr

* 1 ungeübtes Diktat auf der Basis des geübten Grundwortschatzes,

mit Grammatikteil

* 1 Leseverständnisarbeit
* 1 Aufsatz Nacherzählung
* 1 Grammatikarbeit als Lernzielkontrolle mit Benotung
* Übungsdiktate nach Bedarf